

17. VIII. 1919

196

Erregte Szenen auf dem Gärtnermarkte in Raiferebersdorf.

Die auf die Gärtnermärkte bezughabenden Vorschriften wurden bisher immer dadurch durchbrochen, daß sich einzelne kapitalsträchtige Händler mit Gärtnern verabredeten, ihnen höhere Preise zu bezahlen. So kam es oft vor, daß vor Marktbeginn der größte Teil der auf den Markt gebrachten Ware schon verkauft oder reserviert war und viele Händler mußten entweder leer nach Hause fahren oder hohe Ueberpreise zahlen. Die städtischen Marktorgane stehen diesem Treiben hilflos gegenüber.

Um den Verkauf der Ware vor Marktbeginn zu verhindern, waren Samstag auf dem Gärtnermarkt in Raiferebersdorf strenge Absperrungsmaßnahmen getroffen worden. Unter der Leitung des Polizeirevierinspektors Baumgarten hatten 30 Volkswehrleute den Marktplatz abgesperrt, damit die Händler erst nach dem Glockenzeichen, welches den Marktbeginn anzeigt, die auf den Markt gebrachten Waren kaufen können. Nebenbei versahen gegen 40 bis 50 Wachleute den Ordnungsdienst. Der Marktamtswegedirektor leitete gemeinsam mit den Arbeiterräten den Marktverkehr.

Anfangs konnte die Ordnung aufreht erhalten werden. Gegen 1/6 Uhr begannen einige Händler die Volkswehrsoldaten zu beschimpfen und die anderen Händler gegen die Wache und Arbeiterräte aufzureizen. Versuche, zu beruhigen, waren erfolglos. Der Genossenschaftsvorsteherstellvertreter Müller, der intervenieren wollte und der Händlerschaft erklärte, daß die Aktion doch nicht gegen sie gerichtet sei, wurde niedergeschrien. Ein Arbeiterrat wurde gestochen und bespuckt und konnte sich nur mit Not tätlichen Angriffen entziehen. In einigen Minuten war die Sperrkette der Volkswehr durchgestoßen und die Händler stürmten auf den Marktplatz. So war der Versuch, Ordnung zu schaffen, gänzlich mißlungen. Die alte Wirtschaft wurde fortgesetzt. Die Händler überboten sich gegenseitig in den Preisen. Es war ganz unmöglich, den Marktverkehr irgendwie wirksam zu überwachen. Wann werden die Markthändler einsehen, daß ein solches Vorgehen ihrerseits nur Gegenmaßnahmen hervorzurufen müsse, so daß sie sich ins eigene Fleisch schneiden?